

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 40 [i.e. 43] (1961)
Heft: 9

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Frau und Auto

Touring-Helfer 44

Eigentlich müsste es «Touring-Helferin» heissen; denn Frau Frieda Della Chiesa ist das erste weibliche Mitglied des von der Autosektion Zürich des TCS ins Leben gerufenen TCS-Helfer-Korps.

Hilfs-Korps zu melden. Nachdem die «Frau am Steuer» zur Selbstverständlichkeit des Alltags geworden ist, so empfand die erste TCS-Helferin, sollte die Frau auch ihre Helferdienste in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

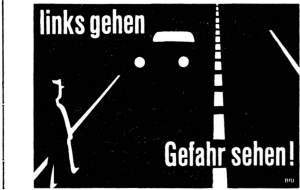


Lernfahr-Retrospektiven

Neidvoll stand ich, vor nun schon bald drei Jahren, manchmal am Strassenrand und bewunderte die Arrivierten, besonders die Frauen. Lässig sass sie am Volant und liessen das Lenkrad mit spielerischer Nonchalance durch die Hände gleiten.

gen tat keinen Wank. Schon drohte der Lichtwechsel bei der Signalanlage, und hinter uns begann ein Hupkonzert, weil wir den Verkehr blockierten. Vor Schreck liess ich die Kupplung zurückschellen und der Wagen hostete wie ein Heustöfchel.

Die Fussgängerinnen merken sich:



Für moderne Handarbeiten verlangen Sie ausdrücklich nur



Jutegewebe, denn diese sind solid, da gewirnt, regelmässig und gut gefärbt

Wesentliches beizutragen. — Ihre Beziehung zu Freud gestaltete sich mit der Zeit immer persönlicher, und tragen seine anfänglichen Briefe die Überschrift «Verehrteste Frau», so heisst es später «Liebste Lou».

Bescheidenheit, derzufolge ihre Kritik niemals zerstörend war, wenn auch von unbestechlicher Klarheit des Denkens. In seinem Nachruf vom Februar 1937 schrieb Freud: «Ich sage nicht zuviel, wenn ich besinne, dass wir alle es als eine Ehre empfanden, als sie in die Reihe unserer Mitarbeiter und Mitstreiter eintrat.»

Die richtige Ordnung

«Ordnung haben» sollte nicht verwechselt werden mit «aufgeräumt sein». Ein Zimmer kann glänzend sauber sein, alles steht, liegt und hängt am richtigen Platz, niemand herrscht Unordnung, trotzdem irgend etwas stimmt nicht, irgend etwas ist nicht in Ordnung.

man zu schnell, hiess es: «Wänd Sie ins Spital!» Fuhr man langsam im zweiten Gang: «Sie fährt wieder zur eigene Kremation.»

hätte meinen können, unsere Stadt sei von den Advokaten eigens im Hinblick auf lernfahrtaugliche Nachkommen so gebaut worden, wie sie heute dasteht. Die winkigen Strassen des Stadtzentrums, die Hänge zu beiden Seiten der Stadt, scheinen wie gemacht dafür, um Lernfahrerschüler mit allen Möglichkeiten und Umöglichkeiten des Verkehrs vertraut zu machen.

Die folgende Geschichte ist wirklich wahr! Eine mir bekannte Dame kommt seit Jahren nicht mehr ohne Medikamente aus. Sie steht im Alter, in welchem man allerlei kleine Beschwerden verspürt; da ist das bishische Rheuma, da sind die Verdauungsbeschwerden nach einem guten Essen: man kann nicht mehr wie ein junges Ding durch die Gegend rennen, ohne Herzklopfen zu verspüren. Nun, die besagte Dame hat alle diese Bobos, daher stopft sie ihren Leib mit Spritzen, Pillen und Tropfen voll.

Im Grunde hat diese Geschichte einen problematischen Hintergrund. Sie ist ein Zeichen der Zeit. Krankenkassen und Gesundheitsämter meinen, dass die Medikamentenkonzumtion in den letzten Jahren erschreckend angestiegen ist und immer noch mehr ansteigt. Hier in der Schweiz ist der Verbrauch in die Milliarden von Franken gestiegen!

Gegengift kontra Gegengift

Kräuterhexe, wenn man ein Wundermittel braucht Ersetzt die chemische Fabrik die Alchimistenküche. Aber der Glaube an das Wundermittel ist derselbe geblieben. Wir hoffen doch immer auf die Wunderwirkung der Pille.

Warum werden so unheimlich viele Medikamente verschluckt? Es gibt doch billigere Mittel, aus dem Malaise zu helfen. Eine vernünftige Lebensweise! Auch darüber wird viel gesagt und viel geschrieben. Aber — vernünftig leben scheint eben nicht so bequem und einfach zu sein wie das Pflöckchen schlucken.

Reklame

Muss sich das Schweizervolk Drohungen der Obrigkeit gefallen lassen?

Offen drohen die Bundesbehörden mit Verzögerungen im Ausbau von Autobahnen und mit geringeren Beiträgen an die Kantone, wenn der Benzinzuschlag von 7 Rappen verworfen werden sollte.

am 5. März ein kräftiges N E I N Komitoe für gerechte Strassenfinanzierung

Man wolle in solchen Räumen leben, oben ein gemütliches untereisen in den Ausstellungsraum eines Möbelschäpdes geraten ist; denn alles ist auf Schaustellung berechnet. Man merkt die Absicht und wird verstimmmt. Unwillkürlich denkt man an den «Salon» seligen Angedenkens, der nur für den Besuch bestimmt war und oft tage-, ja wochenlang unbenützt blieb.

Unsere heutige Raumbeschränkung zwingt uns — man möchte sagen, Gott sei Dank — unsere Wohnsitten zu ändern und allen verfügbaren Raum zum wirklichen Wohnen auszunützen. Zum richtigen Wohnen gehört aber das Wissen, dass es nicht gleichgültig ist, wie ein Tag beginnt und seinen Abschluss findet, dass alles aus seine Dienstfertigkeit, seine Spendevieltigkeit erweisen muss.

In einem Heim muss man ersehen, dass jedes Ding gebraucht wird, sei es aus einem äusseren oder inneren Anspruch. Man muss die Freude spüren, die das Zusammenspiel der Farben eines zartgelben Kissens auf einem resedagrünen Sofa bewirkt, wie

das dunkle und geheimnisvolle Blau einer Kobaltwand das rührende lichte Rosa von frühlinghaften Fliederblütenzweigen zu höchster Wirklichkeit führt und die Biegung der Armliehnern beim Schreibtischstuhl da freie Bewegung nicht behindert, sondern ihren richtigen Dienst erweist.

Advertisement for 'KADY BOUTIQUE' featuring a woman's portrait and text about a social school and services. Text includes: 'KADY BOUTIQUE', 'Gesellschaftsschule Eole de Savor-vivre', 'Kursbeginn: 7. April, 2. Mai, 22. Sept., 10. Okt. für Damen, Herren und Ehepaare', 'Baby-Sitters KADY SERVICES', 'Neue Adresse: Pfalzgasse 6 Tel. 23 37 87 Fortsetzung Strehlgasse-Lindenhof Zürich 1'.

Beruf der Geflügelzüchterin

Ein von der Abteilung für Landwirtschaft genehmigtes und von den meisten Kantonen anerkanntes Reglement über die Berufsbildung in der schweizerischen Geflügelzucht ist am 1. Januar in Kraft getreten. Neu werden alle Lehrlinge und Lehrtöchter verpflichtet, während der zweijährigen Lehrzeit zweimal einen dreiwöchigen Ausbildungskurs an der Schweiz. Geflügelzuchtschule in Zollikofen BE zu absolvieren. Die schweizerische Geflügelzucht wird in den nächsten Jahren zahlreiche Berater und Beraterinnen benötigen.

Der Garten ruft

Die schönen Februartage haben es in sich, sie loken unwiderstehlich ins Freie, man möchte mit Vehemenz das Erdreich umgraben und Samen ausstreuen. Doch gemacht! Allzurufruh ist ungesund, auch für den Garten! Der Boden muss sich erwärmen, muss die Winterfeuchtigkeit ausschwitzen, erst dann hat er für die Samen die richtige Triebkraft. Für den Blumengarten lässt sich jedoch jetzt schon verschiedenes vorbereiten. Im Staudengarten ist eine Lockerung des Bodens und eine entsprechende Düngung mit Belplanta-Universaldünger sehr zu empfeh-

len. Auch der Rasen ist dankbar für eine Spezialdüngung nach dem ersten Schnitt und vier Wochen später. Die Sommerblüher, wie einjähriger, niedriger Phlox, die reizenden Wicken, Petunien, Portulak, die in vielen Gold- und Braunnancen erhaltlichen Tages, die reizenden Chineser Nelken, Asters, Löwenmaul und Zinnia können jetzt in Kistchen oder ins Triebbeet gesät, mit einer Mischung von gesterber Kompost-Gartenerde und Torfhumus leicht zudeckelt und angefeuchtet werden. Man hält die Kistchen an warmen Tagen mit Glas zudeckelt im Freien und nehme sie abends herein, bis keine Fröste mehr zu befürchten sind. Sobald sie halbfreige sind, werden sie in grössere Kistchen oder ins Freiland pikiert, wo man sie mit Plastiküllen schützen kann. Diese Saaten können Anfang Mai an Ort und Stelle verpflanzt werden und erfreuen während des ganzen Sommers als reiche Farberntuffs. Sollten die Begonniennollen noch nicht in feuchten Torfhumus gesteckt worden sein, so ist es jetzt an der Zeit. Sie sollen sich bis zur frostfreien Zeit zum Verpflanzen an Ort und Stelle entwickelt haben. Knollenbegonien lieben halbschattigen Standort. Gegen Mehltau schützt man durch Bestäuben mit Karathane, im Handel in praktischen Zerstäubern erhältlich.

Schliesslich können auch die Topfpflanzen jetzt schon gesäubert und in neue, unverbrauchte Erde, der man etwas Knochenmehl und feinen Torfhumus beifügt, verpflanzt werden. Man schneidet sie dabei zurück, damit sie sich buschig entwickeln und bald Knospen ansetzen.

Radiosendungen

vom 5. März bis 11. März 1961

Montag, 6. März. 14.00 Notiers und probiers. Oster-eier. — Ein Fachmann spricht über das Malen und Tapezieren. — Die Chefin erklärt Ihnen eine Spezial-lit — Dies und das — Das einfache Rezept. — Dienstag, 14.00 Indische Gastfreundschaft (Heidi Dürig). — Mittwoch, 14.00 Wir Frauen in unserer Zeit. — Donnerstag, 14.00 Vo tapfere Meitschi. Elisabeth Pfleger erzählt. — Freitag, 14.00 Was soll ich tun? Dr. Alice Wegmann gibt Auskunft über Rechtsfragen des Alltags. — Samstag, 7.30 Der Samstag net zum Sonntag geist.

Aus dem Fernseh-Programm Sonntag, 5. März: 16.45 und 17.40 Resultate von den eidgenössischen Abstimmungen. 17.45 «Salinas».

Ein Film von Pit Koch über die Salzgewinnung auf der Insel Ibiza. 18.00 Von Woche zu Woche. Unter politische Diskussion. 19.55 Zum Tag der Kranke. Ansprache von Bundesrat J. Bourgknecht. 20.00 Ein Frau sucht ihr Schicksal. (Now voyager) (Englisch gesprochen mit deutschen Untertiteln). Spielfilm. — Mittwoch, 8. März: 20.15 Session im Bundeshaus (Dr. E. Mörgele) 20.20 Purrin. Dok.-Film aus Israel — Donnerstag, 9. März: 17.30—18.45 Rendez-vous um halb sechs. Ein buntes Magazin für die grössere Jugend. 20.15 Session im Bundeshaus (Dr. Ernst Mörgele). 20.20 Blick ins Tierreich. Eine Sendung mit Prof. Dr. Heini Hediger vom Zoologischen Garten, Zürich. — Freitag, 10. März: 20.15 Zytlogie. Helvetisches aus Stadt und Land. — Samstag, 11. März: 20.15 Das Wort zum Sonntag. Es spricht für die katholische Kirche Pfarrer Dr. Hans Rieger, Diakon ZH.

Redaktion: Frau B. Wehrli-Knobel, Birnmensdorferstrasse 488 Zürich 55, Tel. (051) 35 30 85 wenn keine Antwort (051) 26 81 51 Verlag: Genossenschaft «Schweizer Frauenblatt», Präsidentin: Dr. Olga Stämpfli, Gönhardhof, Aarau

Physikalische THERAPIE Hs. Andres, Zürich 6 dipl. Physiotherapeut Scheuchzerstrasse 46 Tel. 22 21 80 Privat-Sauna, Aesculus-Bad Heil-Massage, Extensionen Sport-Massage Fango-Packungen Bindewebsstechnik Korrekturgymnastik Unterwasserstrahlmassage Sämtl. Medizinal-Bäder Zuverlässige Ausführung aller ärztlichen Verordnungen

Noch nicht alt... doch nicht mehr jung! Gerade in dieser Zeit, den kritischen Jahren, sollten Sie FRÄNGGOLD nehmen. Sie werden erstaunt sein, wie dieses Nerven- und Kreislaufmittel die Umstellung erleichtert und wirksam hilft, viele Störungen, wie Unregelmässigkeiten, Stauungen, Gereiztheit, nervöse Unruhe und Hitzeempfinden, Schwindelgefühle und Schlaflosigkeit zu überwinden. FRÄNGGOLD-Flaschen zu Fr. 6.25, 11.45 und 21.50 in den Apotheken und Drogerien.

Der an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes der Berufs- und Geschäftsfrauen vom Jahre 1958 gehaltene Vortrag von Dr. iur. Helene Thalmann-Antenen, Fürsprech in Bern. Ist die Schweizer Frau rechtlich schlechter gestellt als die Frauen anderer Staaten?

Jean Frost Kreuzplatz 2, Zürich 7 Tel. 24 42 33 Spezial-Geschäft für Vorhänge

BUCHHANDLUNGEN Basler Missionsbuchhandlung Missionsstrasse 21 Basel 1 Seit 144 Jahren rascher und zuverlässiger Versand

DIE FRAU IN KUNST UND KUNSTGEWERBE Küssnacht, Zürich Kunststuben Maria Benedetti Seestrasse 160, Tel. 90 07 15 Die interessante GALERIE mit best-geführtem RESTAURANT und täglichen Konzerten am Flügel

Frauengold ALKOHOLFREIE GASTSTÄTTEN St. Moritz Hotel Bellaval Alkoholfrei Angenehmes Haus am See Sehr gepflegte Küche Jahresbetrieb — Tel. 082 / 3 32 43

ZU VERMIETEN ab 1. April 1961 schönes, möbliertes, sonniges ZIMMER mit Badenbenützung und Dusche, mit Küchenbenützung. Fr. 100.— pro Monat im Sommer Fr. 110.— pro Monat im Winter inkl. Strom. Für Dauermieterin schönes Zuhause. Offerten sind zu richten an: Frau J. Reber, Casa Biondina, Brione s. Minusio TI

Seltene Gelegenheit! Wegen bevorstehendem Umzug — Hauseigentümer benötigen alle Räume für Eigenbedarf — liefern wir LESEBOY-JUNIOR (für Bücher bis 20 cm Höhe inkl. Anschraubhalter à Fr. 28.50, auch eine begrenzte Anzahl LESEBOY-STANDART (mit kleinen Schönheitsfehlern) à Fr. 35.— plus Fr. 8.50 für Spezial-Anschraubhalter. — Versand (wegen Personalmangel) nur gegen Vorauszahlung auf Postcheckkonto VIII 41 844 oder gegen Nachnahme. Für Verpackung + Porto Fr. 2.80 per Sendung. LESEBOY-ZENTRALE (Honegger), Seefeldstrasse 8, Zürich Tel. 24 48 52 und 34 11 51.

Küssnacht, Zürich Kunststuben Maria Benedetti Seestrasse 160, Tel. 90 07 15 Die interessante GALERIE mit best-geführtem RESTAURANT und täglichen Konzerten am Flügel

ALKOHOLFREIE GASTSTÄTTEN St. Moritz Hotel Bellaval Alkoholfrei Angenehmes Haus am See Sehr gepflegte Küche Jahresbetrieb — Tel. 082 / 3 32 43

Das Schweizer Frauenblatt wird nicht nur von Einzelpersonen abonniert, sondern auch von über 200 Kollektiv-haushaltungen!

SYNTEC Laveur neuartiger Topfreiniger SIH-geprüft leicht zu spülen schnell trocken auskobar unarwärtlich SYNTEC Manchon idealer Massage-Waschring für Ihre Hautpflege regt die Blutzirkulation an erhöht die Geschmeidigkeit Ihres Körpers SYNTEC Lanieri solides Massageband mit zwei starken Griffen erhält schlank und jugendlich erhältlich in guten Detailgeschäften ROMATIN AG, ST. MARGRETHEN SG, Telephon (071) 7 38 45

Engadiner Holzräder-Uhr Hans Büchi Handwerkliche Möbel Kunstgewerbe Froschaugasse 3, Zürich 1 Telephone (051) 34 75 85 Privat 48 32 85

TAPETEN SPÖRRI Innendekoration Zürich Talacker 16 Telephone 23 66 60

Gastlichkeit ist Dienst am Mitmenschen Praktische und theoretische Ausbildung für die Leitung alkoholfreier Restaurants, Hotels und Gemeindestuben in der ganzen Schweiz durch die Vorsteherinnenschule Dauer zwei Jahre. Kein Schulgeld. Freie Kost und Logis. Vergütung für Mithilfe. — Stellen in der ganzen Schweiz. Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften, Dreikönigstr. 35, Zürich 2 Inserieren im «Schweizer Frauenblatt» führt zu Erfolg!

Engadiner Holzräder-Uhr Hans Büchi Handwerkliche Möbel Kunstgewerbe Froschaugasse 3, Zürich 1 Telephone (051) 34 75 85 Privat 48 32 85

DOLMETSCHERSCHULE ZÜRICH Sonneggstr. 82 Tel. (051) 28 81 59 Tagesschule Abendschule Ausbildung mit Diplombeschluss für alle Dolmetscher- und Übersetzerberufe. Vorkurs auf die Dolmetscherschule bei fehlendem Mittelschulabschluss Humanum: Vertiefende Repetition der sprachlich-humanistischen Fächer: Latein. Diplommpraktische Vorbereitung auf Cambridge Proficiency Lower Certificate

KING'S SCHOOL OF ENGLISH Bournemouth England Die individuelle Sprachschule, welche den Bedürfnissen Deutschsprachender am besten entspricht. Prüfungszentrum für das Institute of Linguists. In dieser Schule wird modernes Englisch als Hauptfach unterrichtet, und Kursteilnehmer erhalten auch Ausbildung im Übersetzen und (für Fortgeschrittene) Dolmetschen. Hauptkurse 3-9 Monate; Sonderkurse 4-5 Wochen. Vorbereitung auf die «Cambridge» und andere anerkannte Prüfungen. Unterkunft in guten Familien. Verlangen Sie bitte Prospekt von unserem Sekretariat: Herrn F. Schneidewind, Zürich 3, Gertrudstrasse 50. Tel. (abends) (051) 27 48 47.

Englisch in England lernen Sie mit Erfolg an der staatlich anerkannten ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH IN BOURNEMOUTH Kurse von 3 bis 9 Monaten — Spezialkurse von 5 bis 8 Wochen Ferienkurse im Juli, August und September — Handelskorrespondenz oder Literatur — Vorbereitung auf alle bekannten Englisch-Prüfungen — Lokales Prüfungszentrum der Londoner Handelskammer. Prospekte und Auskunft kostenlos durch unser Sekretariat für West-Europa: SEKRETARIAT ZÜRICH LTD. FÜR DIE ACSE Seefeldstrasse 45, Zürich 8, Telefon (051) 34 49 33 und 32 73 40

... das exklusive Geschäft Antike Möbel aus der Zeit Louis XVI und Biedermeier Aparte Lampen aus eigenem Atelier Marquerite Mooser Arts et Décora Zürich Weiße Gasse 8 Tel. 47 18 60 beim Theater am Hochplatz

Zürich Institut Minerva Handelsschule Vorbereitung: Arztgehilfenschule Maturität ETH

MANNEQUINSCHULE ZÜRICH Sorgfältige Ausbildung Beste Erfolge Separatkurse für Umgangsformen Gesellschaftsschule Rennweg 12, Tel. (051) 27 54 80 Privat: Hadlaubstrasse 139, Tel. (051) 28 48 42

Unsere Schule bietet christlich gesinnten Töchtern Gelegenheit, zusammen mit den Diakonissenschülerinnen die Krankenpflege nach den Richtlinien des Schweizerischen Roten Kreuzes zu erlernen. Auskunft erteilt gerne die Schulleitung der Krankenpflegeschule des Diakonissen-Mutterhaus Ländli in Männedorf am Zürichsee

Wenn jede unserer Leserinnen ein Jahresabonnement wirbt, können wir das «Schweizer Frauenblatt» ausbauen, vermehrt illustrieren, umfangreicher gestalten. — Machen Sie mit!

Genossenschaft und Administration Schweizer Frauenblatt Winterthur

Genossenschaft und Administration Schweizer Frauenblatt Winterthur